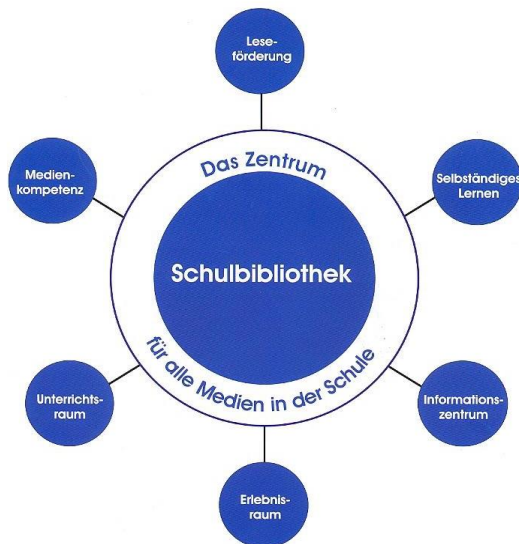


Warum Schulbibliotheken?

In den letzten Jahren haben rasante Entwicklungen im Medienbereich großen Einfluss auf Stellung, Ausstattung und Aufgaben der Schulbibliotheken in allen Schularten. Nicht zuletzt Leistungsvergleichsuntersuchungen bei Schülerinnen und Schülern sowie kompetenzorientierte Lehrpläne heben die Bedeutung der Leseförderung in und mit der Schulbibliothek hervor.

Das Bayerische Kultusministerium hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, die schulische Leseförderung zu intensivieren und die Schulbibliotheksarbeit zu unterstützen: Seit dem Schuljahr 2011/12 stehen deshalb an den Landesfachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen drei, seit 2017/18 vier Pädagogen zur Beratung für alle Schularten zur Verfügung.



Beratungsangebot

- Bestandsaufbau, Erschließung und Nachweis der Bestände
- Einsatz von Verwaltungssoftware
- Räumliche Gestaltung und Ausstattung
- Zusammenarbeit mit öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken
- Nutzung der Bibliothek für Unterricht
- Verzahnung der SB mit dem Schulprofil
- Maßnahmen zur Leseförderung
- Vermittlung von Informationskompetenz für Seminare am Gymnasium und an der BOS

Die kostenfreie Beratung erfolgt schriftlich, telefonisch oder persönlich vor Ort und schließt ein Beratungsprotokoll mit ein.



Fortbildungsangebot

- Grundkurse für Schulbibliotheksbeauftragte und Schulbibliothekspersonal in den Landesfachstellen
- Überregionale Veranstaltungen (Schulbibliothekstage)
- Organisation von schulinternen und regionalen Lehrerfortbildungen
- Vorträge zu Leseförderung und Schulbibliotheksarbeit

Zuständigkeitsbereiche

Bärbel Booge (München)	<p>Oberbayern <u>ohne:</u> Lkr. Eichstätt, Ingolstadt, Neuburg a.d. Donau, Pfaffenhofen, Freising, Erding, Mühldorf, Altötting</p> <p>Schwaben <u>ohne:</u> Lkr. Donau-Ries, Dillingen</p>
Reimar Dietz (Nürnberg)	<p>Mittelfranken Oberpfalz Lkr. Amberg-Sulzbach, Neumarkt</p> <p>Schwaben Lkr. Donau-Ries, Dillingen</p> <p>Oberbayern Lkr. Eichstätt, Ingolstadt, Neuburg a.d. Donau</p>
Jochen Diel (Würzburg)	<p>Oberfranken Unterfranken</p>
Sabine Hrach (Regensburg)	<p>Oberpfalz <u>ohne:</u> Lkr. Amberg-Sulzbach, Neumarkt</p> <p>Niederbayern</p> <p>Oberbayern Lkr. Pfaffenhofen, Freising, Erding, Mühldorf, Altötting</p>

Kontaktdaten

Bärbel Booge, StDin

LFS München, Schulberatung

Leopoldstr. 240

80807 München

Telefon: 089 / 2 86 38 - 47 96

Fax: 089 / 2 86 38 - 29 71

Mail: baerbel.booge@bsb-muenchen.de

Arbeitszeit: Montag und Dienstag

Jochen Diel, StD

LFS Außenstelle Würzburg, Schulberatung

Ludwigkai 4

97072 Würzburg

Telefon: 0931/30 46 91 - 6

Fax: 0931/30 46 91 - 9

Mail: jochen.diel@bsb-muenchen.de

Arbeitszeit: Montag und Dienstag

Reimar Dietz, OstR

LFS Außenstelle Nürnberg, Schulberatung

Praterstr. 16

90429 Nürnberg

Telefon: 0911 / 9 28 92 - 12

Fax: 0911 / 9 28 92 - 20

Mail: reimar.dietz@bsb-muenchen.de

Arbeitszeit: Montag und Dienstag

Sabine Hrach, StRin

LFS Außenstelle Regensburg

Landshuter Str. 22

93047 Regensburg

Telefon: 0941 / 5 95 63 - 65

Fax: 0941 / 5 95 63 - 85

Mail: sabine.hrach@bsb-muenchen.de

Arbeitszeit: Montag und Dienstag

Weitere Informationen:

www.oebib.de

www.leseforum.bayern.de

Frankfurter Erklärung

22. April 2015

„Schulische Medienbildung versteht sich als dauerhafter, pädagogisch strukturierter und begleiteter Prozess der konstruktiven und kritischen Auseinandersetzung mit der Medienwelt. Sie zielt auf den Erwerb und die fortlaufende Erweiterung von Medienkompetenz.“

Grundsätze:

- *Schulbibliothek als Medienzentrum*
- *Schulbibliothek als Lernumgebung*
- *Schulbibliothekarische Fachkraft als Medienpädagogin*



BSB Bayerische
Staatsbibliothek



STAATSIINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT
UND BILDUNGSFORSCHUNG
MÜNCHEN

Schulbibliothekarische
Fachberatung

